

Bemerkungen

über

die in den Tabellen vorkommenden Decimalbrüche

und

die Rechnung mit denselben.

Um die vorliegenden Tabellen auch für Jene brauchbar zu machen, welchen die Rechnung mit Decimalbrüchen unbekannt ist, wird es gerathen sein, das Nothwendigste über diesen Gegenstand vorangehen zu lassen.

Jeder Leser wird sich noch aus seinen Jugendjahren auf die Hauptregel der Numeration erinnern: daß in jeder Zahlenreihe die erste Ziffer zur rechten Hand Einheiten bedeute, und daß jede gegen die linke Seite darauf folgende Zahl einen Zehnmal größeren Werth besitzt, so daß nach den Einheiten Zehner, nach diesen Hunderter, sodann Tausender u. s. w. zu stehen kommen. Diese Regel ist es nun, welche auch bei der Decimalrechnung angewendet wurde, jedoch, wie wir gleich sehen werden, in umgekehrter Ordnung; denn während man bei der Numeration von der rechten Seite gegen die linke zählt, wird dieses Zählen bei der Rechnung mit Decimalzahlen von der linken gegen die rechte Hand vorgenommen, und zwar, wie nachstehendes Beispiel zeigen soll, aus vollwichtigen Gründen.

Gesetzt, man habe irgend eine Zahlenreihe, z. B. 4749, und wolle auf dieselbe die bekannte Numerationsregel in der Beziehung anwenden, daß man nach den Einheiten (hier 9) noch von der linken gegen die